

Earthstaff GmbH
Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die folgenden Bedingungen sind maßgebend für alle projektbezogenen Verträge sowie Rahmenverträge und Bestellungen über die Erbringung von dienst- oder werkvertraglichen Leistungen zwischen der Earthstaff GmbH (im Folgenden Gesellschaft) und dem Auftraggeber bzw. Besteller (im Folgenden Kunde).

§ 1
Mitwirkungspflichten

- 1.1 Von der Gesellschaft eingesetzte Subunternehmer werden dem Kunden am Monatsende einen Leistungsnachweis zukommen lassen, auf dem der Subunternehmer (i) die in dem entsprechenden Zeitraum erbrachten Leistungen unter Anzeige der Erfüllung einzelner in der Auftragsbeschreibung genannter Phasen, sowie (ii) die dafür aufgewandte Zeit, erfasst. Der Kunde hat auf dem Leistungsnachweis die Richtigkeit aller Angaben des Subunternehmers, insbesondere auch der Art der Abrechnungseinheiten (Stunden/Milestones) sowie die Vertragsgemäßheit der Leistung, zu bestätigen. Die Gesellschaft vertraut auf die Richtigkeit der Bestätigung bei der Vergütung ihrer Subunternehmer. Soweit eine mangelhafte Leistung vorliegen sollte, hat der Kunde der Gesellschaft dies unverzüglich nach Maßgabe der gesetzlichen Vorschriften anzuzeigen.
- 1.2 Der Kunde stellt der Gesellschaft die erforderlichen Informationen über die Gegebenheiten und über Besonderheiten, die bei der Projektdurchführung zu beachten sind, zur Verfügung.
- 1.3 Ist der Einsatz von Subunternehmern vor Ort bei dem Kunden erforderlich, wird der Kunde der Gesellschaft zudem alle etwaigen geltenden Sicherheits- und Betriebsanordnungen in der jeweils gültigen Fassung zukommen lassen. Ansonsten sind Subunternehmer in der Wahl ihres Einsatzortes frei.
- 1.4 Der Kunde hat die Gesellschaft unverzüglich zu informieren, sollte er feststellen, dass die Projektbeschreibung unvollständig oder fehlerhaft ist.
- 1.5 Der Kunde hat für die interne Organisation bei der Inanspruchnahme der Leistungen zu beachten, dass Vorgaben zu Arbeitszeiten oder dem Leistungsort, sonstige Weisungen, etwaige Urlaubsregelungen und detaillierte Berichtspflichten keine Anwendung finden können. Sollten im Ausnahmefall für die Auftragsdurchführung gewisse Vorgaben erforderlich sein, so ist dies nur in geringstmöglichem Rahmen zulässig. Eine Eingliederung eines Subunternehmers in den Betriebsablauf wird jedoch unter keinen Umständen erfolgen.
- 1.6 Die Gesellschaft verpflichtet sich zur regelmäßigen Prüfung, inwieweit bei einem Subunternehmer eine selbständige Tätigkeit vorliegt. Darüber hinaus bemüht sich die Gesellschaft, eingesetzten Subunternehmern weitere Projekte zu ermöglichen.

§ 2
Haftung

- 2.1 Die Gesellschaft erbringt vertraglich geschuldete Dienst- oder Werkleistungen mit der Sorgfalt eines ordentlichen Kaufmannes. Gesetzliche Haftungsregelungen bleiben hiervon unberührt.
- 2.2 Die Gesellschaft haftet für Schäden nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit. Davon ausgenommen sind Schäden aus der

Earthstaff GmbH
Terms and Conditions

The following terms apply to all project-related contracts as well as framework agreements and orders for the provision of services or works contracts between the Earthstaff GmbH (hereinafter referred to as the Company) and the Client or purchaser of services (hereinafter referred to as "Client").

§ 1
Obligations to Co-Operate

- 1.1 At the end of each month any Sub-contractor deployed will submit a worksheet to the Client on which the Sub-contractor has recorded (i) services carried out in that period, demonstrating the fulfillment of stages set out in the Specification of Services and (ii) time spent on the respective services. The Client is obligated to confirm on such worksheets with a signature that all of the Sub-contractor's statements are accurate and that the Sub-contractor's work (based on hours or milestones) was satisfactory. The Company will rely on the accuracy of such confirmation when paying its Sub-contractor(s). Insofar as a defective service should be available, the customer must notify us immediately in accordance with the statutory provisions.
- 1.2 The Client shall provide the Company with the relevant information concerning the conditions and specific features that need to be considered during the execution of the project.
- 1.3 In case of the performance of the Sub-contractor being necessary at the seat of the Client, the Client shall furthermore provide the Company with health and safety and company orders as applicable from time to time. Otherwise, the Sub-contractor is free to choose the location of his service.
- 1.4 If the Client is aware that the Specifications of Services is incomplete or contains errors, it must notify the Company without undue delay.
- 1.5 Within their internal organisation, when the Services are being carried out, the Client must observe that requirements regarding working hours or place of performance, other instructions, any leave regulations and detailed reporting obligations should not be applied. If, in exceptional cases, certain requirements are required for the performance of the Services, this is only permitted to the lowest possible extent. However, under no circumstances will a Sub-contractor be included in the Client's operations.
- 1.6 The Company undertakes to carry out regular inspections to determine the extent to which the Sub-contractor is self-employed. In addition, the Company endeavors to allow the Sub-contractor to carry out additional projects.

§ 2
Liability

- 2.1 The Company shall use the diligence of a prudent businessman to provide the Services it owes under the Contract. Statutory liability regulations remain unaffected.
- 2.2 The Company is liable for damages only in cases of intent or gross negligence. This does not apply to damage resulting from a

Verletzung einer Vertragspflicht, die für die Erreichung des Vertragszwecks von wesentlicher Bedeutung ist (Kardinalpflicht), sowie Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, für welche die Gesellschaft auch bei leichter Fahrlässigkeit haftet.

- 2.3 Insoweit rechtlich zulässig ist die Haftung bei Personenschäden pro Schadensfall auf EUR 450.000,00 (vierhundertfünfzigtausend) und bei Vermögensschäden pro Schadensfall auf EUR 250.000,00 (zweihundertfünfzigtausend), höchstens jedoch auf den Wert des jeweiligen Vertrages, begrenzt.
- 2.4 Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen gelten auch für eingesetzte Subunternehmer.
- 2.5 Die Haftung aufgrund des Produkthaftungsgesetzes bleibt unberührt.

§ 3

Treuepflichten und Abwerbverbot

- 3.1 Der Kunde darf während der Laufzeit eines Vertrages und für einen Zeitraum von zwölf Monaten nach Beendigung desselben die Mitarbeiter der Gesellschaft oder die von der Gesellschaft eingesetzten Subunternehmer, die an der Erfüllung des jeweiligen Vertrages beteiligt sind, nicht außerhalb dieser vertraglichen Vereinbarung einsetzen oder Dritte hierbei unterstützen. Die nachvertragliche Frist beginnt mit Vertragsende.
- 3.2 Ein Verstoß gegen Abs. 1 liegt bei einer Beschäftigung eines vorgestellten oder eingesetzten Subunternehmers als Arbeitnehmer, bei seiner Inanspruchnahme als freier Mitarbeiter sowie bei Kontrahierung mit einem Unternehmen, für das dieser tätig wird, vor.
- 3.3 Für jede Handlung, durch die der Kunde die vertraglich vereinbarte Treuepflicht verletzt, wird eine angemessene Vertragsstrafe fällig, die die Gesellschaft nach dem Neuen Hamburger Brauch - gemessen an der Schwere des Verstoßes - festlegen wird und deren Angemessenheit im Streitfalle vom zuständigen Gericht zu überprüfen ist.
- 3.4 Die Gesellschaft wird jedoch von jeglicher Geltendmachung absehen, wenn im Vorfeld eine einvernehmliche Vereinbarung zu einer beabsichtigten zukünftigen Inanspruchnahme zwischen dem Kunden und der Gesellschaft getroffen wird.

§ 4

Bestechungsverbot

- 4.1 Dem Kunden ist es untersagt, einem von der Gesellschaft eingesetzten Subunternehmer Geschenke oder Gegenleistungen anzubieten, zu übergeben oder zu vereinbaren, die als möglicher Anreiz oder Belohnung für eine Handlung oder Unterlassung hinsichtlich der Erteilung oder Erfüllung des jeweiligen Vertrages verstanden werden könnten.
- 4.2 Dem Kunden ist es untersagt, Verträge mit der Gesellschaft einzugehen, sofern er nicht gewährleisten kann, dass einer Person, die im Arbeits- bzw. Beschäftigungsverhältnis mit einer der beiden Parteien steht, keine Anreiz-Geschenke oder Gegenleistungen angeboten, übergeben oder mit ihr vereinbart werden. Im Zweifelsfall ist die Gesellschaft vor Abschluss eines Vertrages schriftlich darüber in Kenntnis zu setzen.

breach of a contractual obligation that is essential for the achievement of the purpose of the Services, as well as damage resulting from injury to life, limb or health, for which the Company is also liable for slight negligence.

- 2.3 Where legally allowed the liability shall be limited to EUR 450.000,00 (four hundred and fifty thousand) per claim for personal injuries and EUR 250.000,00 (two hundred and fifty thousand) for financial losses, not exceeding the amount of the respective Contract.
- 2.4 Limitation of liability as specified above shall also apply to any Sub-contractor deployed.
- 2.5 The Company's liability under the German Product Liability Act shall remain unaffected.

§ 3

Duty of Good-Faith and Non-solicitation

- 3.1 The Client shall not during the term of this Contract and for a period of twelve months following the termination of this Contract solicit the Company's employees or the Sub-contractors deployed by the Company involved in the performance of this Contract neither directly nor indirectly. The post-contractual period commences upon termination of this Contract.
- 3.2 A breach of para. 1 occurs if a Sub-contractor is engaged with or directly employed as an employee of the Client, including direct engagement as a freelancer or contracting via a company for which he acts.
- 3.3 For any act by which the Client violates the contractually agreed fidelity, a reasonable contractual penalty is due, which the Company, according to the New Hamburger custom, shall determine by the seriousness of the infringement and the appropriateness in the event of a dispute by a court.
- 3.4 However, the Company will refrain from any assertion if a mutually agreed agreement on an intended future utilisation between the Client and the Company is reached in advance.

§ 4

Anti-Bribery

- 4.1 The Client is prohibited from offering, handing over or agreeing with any Sub-contractor supplied by the Company any gift or consideration that might be understood as a possible incentive or reward for an act or omission in respect of the granting of a Contract.
- 4.2 The Client is prohibited from entering into contracts with the Company unless they can guarantee that the employees of either party does not offer, donate or provide any incentive gifts or consideration. In case of doubt, the Company must be notified in writing prior to the conclusion of a contract.

§ 5
Arbeitsergebnis und Nutzungsrechte

- 5.1 Sämtliche bei Erbringung einer Dienst- oder Werkleistung entstehenden Rechte, insbesondere die ausschließlichen, zeitlich und räumlich unbegrenzten Nutzungs- und Verwertungsrechte wie gewerbliche Schutz- und Urheberrechte, stehen im Verhältnis der Vertragsparteien ausschließlich dem Kunden ohne sachliche, zeitliche und räumliche Beschränkung zu.
- 5.2 Dem Kunden wird das ausschließliche Recht zur zeitlich und räumlich unbegrenzten Nutzung, einschließlich der Marktverwertung, an allen im Rahmen eines Einzelauftrages gefertigten Dokumentationen und Beschreibungen sowie erstellten Computerprogrammen von der Gesellschaft übertragen. Gleiches gilt für Ergebnisse von Umarbeitungen oder Erweiterungen von vorhandenen Programmen, Dokumentationen und Beschreibungen. Der Kunde wird von der Gesellschaft ermächtigt, an einer im Rahmen des Einzelauftrages durch sie erstellten/bearbeiteten Leistung sowie deren Titel Änderungen vorzunehmen. Die Gesellschaft verzichtet insoweit auf ihre Rechte daran. Die Nutzungseinräumung und die damit verbundene Leistung werden von der zwischen den Parteien vereinbarten Vergütung mit umfasst. Die Gesellschaft sichert zu bzw. stellt sicher, dass eventuelle Rechte nach §§ 12, 13, 25 des Urhebergesetzes auch nach Beendigung eines Einzelauftrages nicht geltend gemacht werden.
- 5.3 Die Gesellschaft ist jedoch in keiner Weise daran gehindert, Ideen oder Know-how, die im Rahmen eines Einzelauftrages entwickelt werden und die sich auf generelle Anwendungsmethoden oder Prozesse beziehen, zukünftig zu verwenden und weiterzuentwickeln.

§ 6
Geheimhaltung und Verschwiegenheit

- 6.1 Beide Parteien verpflichten sich, die im Rahmen der Geschäftsbeziehung bekannt gewordenen Geschäfts- und Betriebsgeheimnisse der jeweils anderen Partei nur zur rechtmäßigen Vertragserfüllung zu verwenden und darüber hinaus streng vertraulich zu behandeln und keinem Dritten zugänglich zu machen.
- 6.2 Geschäfts- und Betriebsgeheimnisse sind unter anderem:
- Umsätze, Ertragslagen, Geschäftsbücher, Kundenlisten, Bezugsquellen, Konditionen, Marktstrategien, Unterlagen zur Kreditwürdigkeit, Kalkulationsunterlagen, Patentanmeldungen und sonstige Entwicklungs- und Forschungsprojekte
 - Technisches Know-how
 - Vertragsdaten
 - Personaldaten
- 6.3 Diese Vertraulichkeitsverpflichtung gilt nicht für Informationen, die:
- die Gesellschaft nachweislich von Dritten rechtmäßig erhalten hat oder erhält;
 - nachweislich bei Vertragsschluss bereits allgemein bekannt waren oder nachträglich ohne Verstoß gegen die im Vertrag enthaltenen Verpflichtungen allgemein bekannt wurden;
 - von der Gesellschaft nachweislich unabhängig erarbeitet worden sind;
 - aufgrund zwingender gesetzlicher oder behördlicher Regelungen oder im Rahmen eines gerichtlichen Verfahrens

§ 5
Results of services and Intellectual Property Rights

- 5.1 All intellectual property rights with respect to the work and service rendered, especially the extensive right or use or exploitation unlimited as to term, territory and content which are eligible for protection under copyright and other intellectual property rights, shall vest with the Client without restrictions in terms of subject matter, time and geographical area.
- 5.2 The Client shall be granted the exclusive right to unlimited use in time and space, including market exploitation, on all documentation and descriptions and computer programs produced as part of any Services. The same applies to results of revisions or extensions of existing programs, documentation and descriptions. The Client is authorized by the Company to make changes to a service created and processed by it as part of the individual order and its title. The Company waives its rights in this regard. The granting of benefits and the associated services are covered by the remuneration agreed between the parties. The Company assures or warrants that any rights under §§ 12, 13, 25 of the German Copyright Act will not be asserted even after the termination of Services.
- 5.3 However, the Company shall in no way be restricted in the future use and further development of any ideas or know-how developed under the Contract, provided that such ideas, concepts or know-how are related to general application methodologies or processes.

§ 6
Secrecy

- 6.1 Each Party agrees not to use any business and trade secrets it obtains about the other party in the performance of this Contract, unless for the proper performance of its obligations under this Contract, and each party agrees to keep such business and trade secrets strictly confidential.
- 6.2 Business and trade secrets include:
- Turnover, earnings, business books, clients lists, sources of supply, terms and conditions, market strategies, creditworthiness documents, calculation documents, patent applications and other development and research projects
 - Technical know-how
 - Contract data
 - Personal data
- 6.3 This obligation to secrecy is not applicable to information that:
- the Company has demonstrably received or receives legal rights to, from third parties;
 - were demonstrably well-known at the time of the conclusion of the Contract or became generally known without any breach of the obligations contained in this contract;
 - have been proven independently by the Company
 - to be disclosed on the basis of mandatory statutory or official regulations or in the context of legal proceedings, insofar as the Client has previously consented to the

offen zu legen sind, soweit der Kunde der Offenlegung zuvor schriftlich unter genauer Angabe des Umfanges der Offenlegung zugestimmt hat; die Zustimmung darf nicht unbillig verweigert werden.

- 6.4 Der Kunde verpflichtet sich gegenüber Dritten, Stillschweigen über vereinbarte Honorare und den sonstigen Vertragsinhalt zu wahren.
- 6.5 Diese Verpflichtung besteht auch über das Vertragsende hinaus fort.
- 6.6 Für jede Handlung, durch die der Kunde die Verschwiegenheitspflichten schuldhaft verletzt, kann die Gesellschaft eine angemessene Vertragsstrafe individuell bestimmen, deren Höhe bei Zweifeln gerichtlich zu überprüfen ist (Neuer Hamburger Brauch). Die Geltendmachung von Schäden aus einer Pflichtverletzung bleibt vorbehalten.

**§ 7
Datenschutz**

- 7.1 Die Parteien sind sich einig, dass von der Gesellschaft eingesetzte Subunternehmer in Bezug auf die Verarbeitung personenbezogener Daten datenschutzrechtlich direkt vom Kunden und nach dessen Wahl entweder per Auftragsverarbeitungsvereinbarung gemäß Art. 28 DSGVO oder Vertraulichkeitsvereinbarung für den Umgang mit personenbezogenen Daten verpflichtet werden.
- 7.2 Die Gesellschaft wird ihrerseits ihre Subunternehmer vertraglich verpflichten, entsprechende datenschutz-rechtliche Vereinbarungen direkt mit dem Kunden abzuschließen. Einer Auftragsverarbeitungsvereinbarung gemäß Art. 28 DSGVO zwischen Gesellschaft und Kunde bedarf es daher insoweit nicht.

**§ 8
Schlussbestimmungen**

- 8.1 Änderungen und/oder Ergänzungen dieser AGB sowie Individualabreden bedürfen zu ihrer Rechtswirksamkeit der Textform. Dies gilt auch für den Verzicht auf dieses Formerfordernis.
- 8.2 Mündliche oder sonstige Nebenabreden bestehen nicht.
- 8.3 Sollte aus irgendeinem Grund eine Bestimmung dieser Bedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so berührt dies nicht die übrigen Bestimmungen. An die Stelle der unwirksamen Bestimmung soll eine Regelung treten, die dem am nächsten kommt, was die Vertragspartner in verständiger Würdigung der beiderseitigen Interessen vereinbart hätten, falls sie die Unwirksamkeit der betreffenden Regelung gekannt hätten.
- 8.4 Diese Bedingungen unterliegen deutschem Recht. Gerichtsstand ist Berlin.
- 8.5 Allein die deutsche Textfassung dieser Bedingungen ist maßgeblich und bindend.

disclosure in writing, specifying the exact amount of the disclosure; the consent may not be unfairly refused.

- 6.4 The Client undertakes to third parties to maintain secrecy about the agreed fee and the content of this contract.
- 6.5 This obligation shall not expire upon termination of this Contract but shall remain in force.
- 6.6 For any act by which the client culpably violates the duty of confidentiality, the Company may individually determine an appropriate contractual penalty, the amount of which must be judicially reviewed in case of doubt (New Hamburg Customs). The assertion of damages from a breach of duty remains reserved.

**§ 7
Data Protection**

- 7.1 The Parties agree that Sub-contractors shall with respect to the processing of personal data and at the discretion of the Client be bound directly by the Client either by an order processing agreement pursuant to Art. 28 GDPR or by a confidentiality agreement for the handling of personal data.
- 7.2 For its part, the Client will contractually oblige its Sub-contractors to conclude corresponding data protection agreements directly with the Client. An order processing agreement pursuant to Art. 28 GDPR between the Company and the Client is therefore not required in this respect.

**§ 8
Final Provisions**

- 8.1 Changes of and/or amendments to these Terms and Conditions shall require to be confirmed to in writing in order to become effective. This applies also to the waiver of the written form requirement.
- 8.2 Verbal or other Subsidiary Agreements have not been concluded.
- 8.3 Should, for any reason, a provision of this contract be or become invalid, the remaining provisions shall not be effected thereby. The invalid provision shall be replaced by another provision reflecting as closely as possible what the parties would have agreed taking their mutual interests into consideration if they have known about the invalidity.
- 8.4 These conditions are subject to German law. The court of jurisdiction is Berlin.
- 8.5 The German text version of this contract shall be the authoritative and binding version.